



Heimatverein Schafhausen e.V.

Schafhausener Straße 56
52525 Heinsberg - Schafhausen

Der Geschäftsführer

E. 25.6.2019
G
20

Heinsberg-Schafhausen, 25.06.2019

Stadt Heinsberg
Schul-, Kultur- u. Sportamt
Apfelstr. 60
52525 Heinsberg



Bewerbung für den Heimatpreis der Stadt Heinsberg;

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir der Heimatverein Schafhausen e.V. sind noch ein junger Verein, mit viel Potential für die Historie und für die Zukunft.

Wir, das sind vor allem die „Macher“, die sich Woche für Woche in der Geschäftsstelle des Vereins treffen, und die Geschicke des Vereins durch ihre Ideen und Aktivitäten lenken.

Durch unsere vielschichtige Arbeit zu allen relevanten Themen unserer Orte Schafhausen und Schleiden, sind wir bemüht, die Geschichte und ihre Zukunftsentwicklung zu beleuchten und mit zu gestalten. Dabei legen wir großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit allen Ortsvereinen im Ortsring und den Bürgern, die wir stets in unsere Vereinsarbeit mitnehmen und einbinden wollen. So geschehen bei unserem 800jährigen Ortsjubiläum 2017, der Rettung und Gestaltung der Dorflitfaßsäule 2018, die Beschriftung der Denkmale im Ort und in 2019 bei unserem großen Fahnenfest.

Des Weiteren möchten wir auf die nachfolgende Beschreibung des Werdegangs unseres Vereins hinweisen. Hieraus ersehen Sie die Breite unserer Aktivitäten in Form von Engagement zu den Sachbereichen, aber auch der Publikationen zur Geschichte, zu Besonderheiten im Ort sowie der beiliegenden Festschrift und der Broschüre zur Rückkehr der „AltenLandwehrfahne der Gemeinde Schafhausen“.

Den Werdegang seit der Gründung 2015, bis zum 800jährigen Ortsjubiläum entnehmen Sie am Besten aus der Kopie unserer Festschrift. (Anlage 1)

Natürlich war unser großes Dorffest, der urkundlichen Ersterwähnung von Schafhausen, das wir zusammen mit dem Trommlerchorps Einigkeit Schafhausen, anlässlich deren Stadtmusikfest für Spielmannszüge 2017, feierten, ein voller Erfolg.

Zu diesem Fest haben wir eine große Festschrift herausgegeben, wo im ersten Teil die Geschichte und Gemeindeentwicklung bis in die heutige Zeit wiedergespiegelt wird, und im zweiten Teil stellen wir die Ortsvereine in einer Art Chronik der Vereinsgeschichten dar.

(s. Anlage 2) Festschrift!

www.hv-schafhausen.eu

Kontoverbindungen: IBAN DE19312512201401000623
IBAN DE71370694123304932014

Bic: WELADED1ERK bei der Kreissparkasse Heinsberg
Bic: GENODED1HRB bei der Volksbank Heinsberg



Inzwischen haben wir 12 sogenannte Mundarttreffs durchgeführt, wo ca. 50 – 75 Teilnehmer unsere Gäste waren. Wir verfolgen mit 2 - 3 Veranstaltungen dieser Art pro Jahr die Hege und Pflege unserer Muttersprache.

Wenn die Kölner Karnevalisten erst jetzt entdeckt haben, „**Uns Sproch es uns Heimat**“, dann antworten wir darauf: „**Oos Platt woar all oemmer oos Heamot**“.

Und so haben wir zu Themen wie : „Zinter Kloos“, „Ostereier titschen“, „Lambroeker dicke Flaa“ sowie „Et Verke wed jeschloch“ und „de Aerpel wede jerabbt on de Aepfel wede jeploch“, auch Naturalien verteilt und gegessen. Siehe Bilder Anlage 3).

Filmclips hierzu sind auf unserer Homepage unter AK Mundart anzuschauen.

Diese Treffs setzen wir in diesem Jahr mit einem Chorgesangsabend in der Kirche St. Theresia Schafhausen am 15. Mai 2019 und am 06.11.2019 in der Mehrzweckhalle mit „**Zint Maeates on dr Weggemann**“ fort.

Exkursionen führten uns 2018 zum Glasmuseum nach Rheinbach und Bad Münstereifel, und wir besuchten die älteste Stadt Belgiens Tongeren. Bilder s. Anlage 4).

Die Jahreshauptversammlung vom 28.11.2018 wählte einen neuen Vorstand. Siehe dazu den Pressebericht vom 01.12.2018, Anlage 5).

Eine weitere Besonderheit im Jahre 2018 war die Rettung und Elektrifizierung unserer „Dorflitfaßsäule“. Die farbliche Gestaltung wurde mit der mobilen sozialen Jugendarbeit „Oase“ der ev. Kirche Oberbruch, unter Leitung von Tobias Storms, durchgeführt. Die sonstigen Arbeiten wurden durch Fremdfirmen und Eigenleistungen erbracht.

(s. Anlage 6).

Anlässlich unseres großen Dorffestes 800 Jahre Schafhausen, haben wir auch einen historischen Dorfrundgang angeboten, der sehr lobend angenommen wurde. Um den auch für individuelle Besucher oder Bewohner anzubieten, haben wir Mitte 2018 einen ersten Flyer zu diesem historischen Rundgang aufgelegt. (s. Anlage 7).

Dazu haben wir noch die hierin aufgeführten Denkmale und Besonderheiten mit Beschriftungstafeln vereinsseitig ausgestattet.

Für dieses Jahr 2019 ist noch die Herausgabe eines 2. Flyers als Rundweg Schafhausen – Schleiden vorgesehen, der zusammen mit dem Dorfverschönerungsverein herausgegeben wird.

Eine weitere Planung, und dazu haben wir beim Heimatministerium erneut einen „Heimatscheck“ als Fördermaßnahme beantragt, ist die Herstellung eines Video-Filmes, über unsere Mundarttreffs. Hier soll ein oder mehrere Filme aus dem Fundus der Bild- und Tonaufnahmen der letzten fünf Veranstaltungen entstehen, wo der gesprochene plattdeutsche Text mit Untertiteln in deutscher Übersetzung mitlaufen wird. Diese Filme sollen ¾ Std., gleich einer Schulstunde, dauern. Den Film oder die Filme werden wir dann Schulen, VHS, Altenheimen oder sonstiger Interessensgruppen anbieten.

Für die Jahre 2017/18 ist noch zu erwähnen, dass wir zwei „**Offene Bücherschränke**“ eingerichtet haben und unterhaltungsmäßig betreiben:

Der 1. Bücherschrank wurde am 14.08.2017 in der Kreissparkassenfiliale Heinsberg eröffnet. Der hierzu erschienene Presseartikel vom 16.08.2017 trägt das Motto unserer Aktion: „Bring ein Buch, nimm ein Buch“. (Anlage 8)



Unsere Intention war, Lesen und Schmökern wieder attraktiv zu machen und hierzu einen Anreiz zu geben. Inzwischen werden in unserer Geschäftsstelle kartonweise Bücher abgegeben, so dass wir die Auslagen stetig aktualisieren können. Dazu passt die Aussage unseres Schatzmeisters Leo Tellers „Der Bücherladen läuft!“

In Vereinbarung mit dem Kreis Heinsberg konnten wir im Bürger-Service-Zentrum der Kreisverwaltung in Heinsberg einen 2. Bücherschrank eröffnen. (s. Anlage 9)

Die Offerte des Landrates Stephan Pusch, das Foyer vor den Sitzungssälen für Präsentationen von Ausstellungen oder Kulturgüter zeitlich begrenzt zur Verfügung zu stellen, hat der Heimatverein Schafhausen dankend angenommen. Da unsere Ausstellung zum 800jährigen Ortsjubiläum 2017 nur an drei Tagen gezeigt werden konnte, haben wir diese Gelegenheit sofort genutzt. Wir haben die komplette Ausstellung über einen Monat vom 25.06. – 27.07.2018 präsentieren können, und ernteten viel Lob der zahlreichen Besucher. Diese Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und kann auch in Teilen, je nach Zeitepoche gezeigt werden. Beiliegende Anlage 10) gibt hierüber Auskunft.

Zu guter Letzt, stehen wir vor einem weiteren großen Dorffest, dem „**Fahnenfest**“ vom 20. – 23.06.2019. Hier geht es um die Heimkehr und den Willkommensgruß der „**Alten Landwehrfahne der Gemeinde Schafhausen**“. Dazu planen wir, wie im beigefügtem Flyer beschrieben, ein großes Fest: „**Die Rückkehr der Landwehrfahne nach 75 Jahren**“.

Dazu laden wir die Öffentlichkeit aus nah und fern herzlich ein unsere Gäste zu sein.

Beiliegender Flyer enthält alle Einzelheiten zum Ablauf dieses Festes, s. Anlage 11).

Die Broschüre, die anlässlich der Fahnenrückkehr aufgelegt wird, wird Anfang Juni in Druck gehen. *s. Anlage 12)*

Wir vom Heimatverein Schafhausen e.V. hoffen, Ihnen einen Einblick in unsere Vereinstätigkeit, für den Verein, aber mehr noch für die Bevölkerung und unsere Heimat zu gewähren. Diese Vielfalt von Aktivitäten ist nur im Team zu gewährleisten und so sind die Vorsitzende Dr. Ursula Gellissen, der Stellvertreter Karl-Heinz Körner, der Geschäftsführer Hans-Josef Heuter der Schatzmeister Leo Tellers und die weiteren Vorstandsmitglieder Anette Tanz, Helmut Laprell und Karl-Heinz und Florian Weber zu einzelnen Sachbereichen zuständig.

Aufgrund dieses breit gefächerten Engagements versuchen wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Wir sind überzeugt, dass ein intaktes Vereinswesen in unseren Orten Geborgenheit und Heimat gibt.

Aus dieser Motivation heraus wollen wir auch zukünftig unsere Akzente für unsere Orte Schafhausen und Schleiden, aber auch für die gesamte Region des „Selfkantkreises“ setzen.

Mit freundlichen und
heimatlichen Grüßen

(Dr. Ursula Gellissen)
Vorsitzende

(Hans-Josef Heuter)
Geschäftsführer



Heimatverein Schafhausen e.V.

Lev Schoppeser Schlejer
und Hensberger Lue,
liebe Heimatvereinsfreunde!

Als jüngster Verein in der Riege der Ortsringvereine und der Heimatvereine im Kreis Heinsberg, stellt sich der Heimatverein Schafhausen hier vor.

Rektor a. D. Theo von Birgelen, Dr. Peter Kolen und Hans-Josef Heuter hatte eine Gruppe von Initiatoren gefunden, die sich für die Gründung eines Heimatvereins zu interessierten. Sie luden die Bevölkerung zu einer Gründungsversammlung auf den 25. Febr. 2015 im Vorraum der Mehrzweckhalle ein:

Über 30 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Versammlung teil und wählten einen ersten vorläufigen Vorstand, der zunächst die Geschäfte leitete, und den Auftrag hatte für den Nov. 2015 eine erste ordentliche Mitgliederversammlung zu organisieren, um dann einen auf 3 Jahre gewählten Vorstand zu wählen.

Die Zielsetzungen die der neue Verein für die Zukunft als Aufgabe ins Auge fasste wurden so umschrieben:

- Erhalt und Pflege der Zeugnisse unserer Dorfentwicklungen in all seinen Facetten;
- Gleichzeitig die Entwicklung der Dorfgemeinschaften zu begleiten und zu fördern;
- Erforschung der Regionalgeschichte in ihrer sozialen und kulturellen Entwicklung, Familienforschung mit besonderen Bezügen zur Ortsgemeinschaft von Schafhausen und Schleiden;
- Erforschung und Erhalt gebietshistorischer bedeutsamer Zeugnisse und kultureller Güter, Akquise von Zeitdokumenten und Asservaten zur Regionalgeschichte;
- Förderung des öffentlichen und individuellen Interesse am Erhalt historischer Zeugnisse mit regionalem Hintergrund;
- Exkursionen, die der entwicklungsgehistorischen Weiterbildung dienen;
- Förderung der interkulturellen Zusammenarbeit und Förderung des Gemeinwesens und Erhalt entsprechender Einrichtungen innerhalb der Dörfergemeinschaft;
- Initiierung und Förderung von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen und Konzerte.

Der gewählte
Vorstand, v.l.n.r.:
Hans-Josef Heuter,
Tillmann
Mühlenmeister,
Theo von Birgelen,
Dr. Peter Kolen,
Karl Heinz Körner
und
Frederic Jonnaert;
sowie die auf dem
Bild fehlenden
Dr. Ulla
Louis-Nouvertne,
Anette Tanz und
Stefan von den
Driesch
leiteten nun offiziell
den Heimatverein.



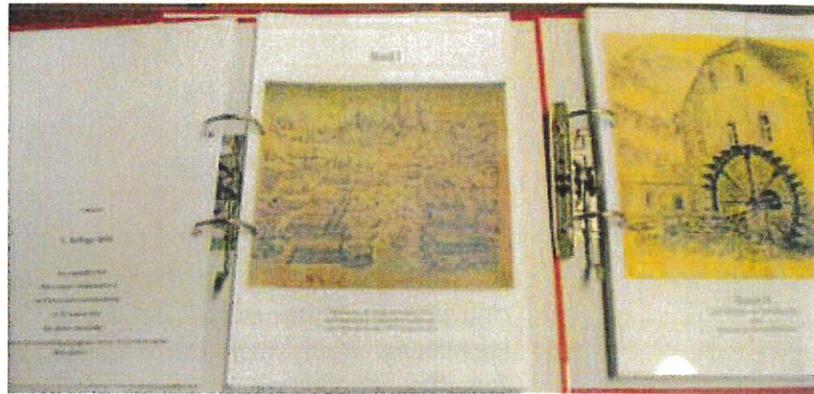
In der Verfolgung der vorgenannten Satzungs- und Vereinszielen ist der Heimatverein seit Anbeginn tätig:

So hat sich Hans-Josef Heuter z. B. um das Originalmanuskript des Heimatforschers Hubert Berens aus Lieck, zu dessen Buch der Lehnshof zu Schafhausen und die Mühlen von Schafhausen bemüht. Dankenswerter Weise wurde das Manuskript vom „historischen Verein“ Waldfeucht für eine interne Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Hans-Josef Heuter hat dann diesen Einbänder in zwei Bände thematisch getrennt und bearbeitet. Daraus wurden dann die abgebildeten Werke (Bild rechts oben), die vom Heimatverein aufgelegt und angeboten wurden.

Diese Herausgabe, die von Freunden und Gönnern des Vereins gesponsert wurde, war dann die finanzielle Grundlage für den Heimatverein.

Band I **„Der Lehnshof zu Schafhausen“** befasst sich vordergründig mit der Geschichte des Fron- und Lehnshof zu Schafhausen, die Lehnfolgen und die Ableitung der Familiengeschichte des letzten Lehnsherren, Peter Wilhelm von den Driesch, dessen Sippe noch in zwei Linien heute noch in Schafhausen ansässig ist



Band II **„Die Mühlen von Schafhausen und die Besonderheiten“** schildert die Geschichte der Mühlen, der Eigentümer, Pächter und der damit verbundenen Familiengeschichten. Auch hierzu sind die Recherchen bis in die heutige Zeit betrieben worden. Als Anhang werden hier noch die historischen Betrachtungen zum Heiligenhäuschen, dem Kreuz Hermanns, der Schule und der Kirche beschrieben.

Sie schildern die geschichtliche Grundlage unserer Ortsgeschichte und die weitere Entwicklung bis in die heutige Zeit.

Wir haben uns vorgenommen die Urbesiedelung mit ihren Familiengeschichten und Hintergründen in einem weiteren Buch oder mehrere Bücher fortzuschreiben.

Die Titelseiten unserer Bücher, die gerne bei uns erworben bzw. bestellt werden können.

Bild: H.-J. Heuter



Geschäftsstelle des Heimatverein in der Kuhlertstraße 76b

Bild: H.-J. Heuter

Seit September 2015 haben wir eine Geschäftsstelle in der alt ehrwürdigen unteren Kuhlertstr. 76 b in Schafhausen, dem Geburtshaus des letzten aus Schafhausen geweihten Priesters Lambert Dohmen.

Unsere Aktivitäten haben wir in themenbezogene Arbeitskreise geordnet:

1. AK – Mundartpflege, wo unter der Leitung von Rektor a. D. Theo von Birgelen sogenannte Mundarttreffs veranstaltet werden, die auch in der örtlichen Presse Anklang gefunden haben.

Beispielsweise halten wir in der Geschäftsstelle die Gesamtausgaben von „**Oos Platt**“ als Antiquariat zum Schmökern und Nachschlagen für Interessierte bereit. Diese Schriftenreihe wurde bis zur Einstellung vor ca. 3 Jahren vom mundartlichen Arbeitskreis des Kreises Heinsberg herausgegeben.

Zu unseren Mundarttreffen hat sich schon ein gewisser Fanclub der Teilnehmer gebildet, die teils aus Schafhausen, aber auch aus Orten der weiteren Umgebung kommen:

2. AK – Kultur, Freizeit und Exkursionen, der unter der Leitung von Anette Tanz und Tillmann Mühlenmeister bereits einige Events initiiert und durchführt haben, z. B. Besuch des Begashauses und Führung im Selfkandom und Burgberg in Heinsberg, wo Anette Tanz uns sehr kenntnisreich in die Geschichte der Burgherren von Heinsberg und in der Betrachtung des Portals von St. Gangolf ihr Wissen vermittelte. Diese Führungen können jederzeit wiederholt werden.

Ein Dombesuch mit Führung in Aachen sowie eine Fahrt in die Bundesstadt Bonn mit Besuch des Rheinischen Landesmuseums, des Münsters und des Beethovenhauses waren weitere vom Heimatverein durchgeführte Veranstaltungen, die allgemein mit lobender Kritik bedacht wurden..

Weitere Aktionen sind wie im Jahresprogramm angekündigt für dieses Jahr geplant.

3. AK – Dorfgeschichte unter Leitung von Karl-Heinz Körner und Hans-Josef Heuter beschäftigt sich, gemäß der Vorgaben aus unserem Buch zur Lehnshofgeschichte, mit der Rekonstruktion der Dorfbesiedelung und Entwicklung bis in die heutige Zeit. Dabei



Mundarttreff mit
Gästen aus
Wegberg-Beeck



wollen wir vor allem Alt gegen Neu ermitteln und zeigen. Dabei helfen uns alte Katasterunterlagen genauso wie Bilder und Dokumente, die uns aus der Bevölkerung erreichen.

4. Ein AK – Zukunftsentwicklung, muss sich noch in der Zusammensetzung und mit den weiteren Vereinsstrukturen etablieren. Vorstellungen hierzu sind Anlegen und Beschreiben von Rundwanderwegen und Be-

schilderungen von historischen Denkmälern etc.

Überregionale Arbeit und Verbindungen:

Der Heimatverein Schafhausen e. V. hat sich im Kreise der Heimat- und Kulturvereine im Kreisgebiet bereits einen Namen dadurch gemacht, dass er Mitinitiator für eine kreisweite Kooperation ist. Besonders ist hier die Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Erkelenzer Lande und dem Heimatverein Wassenberg zu erwähnen, wo es auf Vorstandsebene bereits eine intensive Zusammenarbeit gibt.

Durch die in Haus Hohenbusch, Erkelenz, stattgefundene Arbeitstagung der Heimat- und Kulturvereine, hat sich ein Koordinationsgremium gebildet, das auch in Zukunft die Gemeinsamkeiten im Kreisgebiet beflügeln sollen. Hier sind die Initiativen, die bei einer weiteren Sitzung im Beecker Flachsmuseum erarbeitet wurden, die Aufgaben der Archivierung, Mundartpflege, Internetauftritte und Vernetzung..

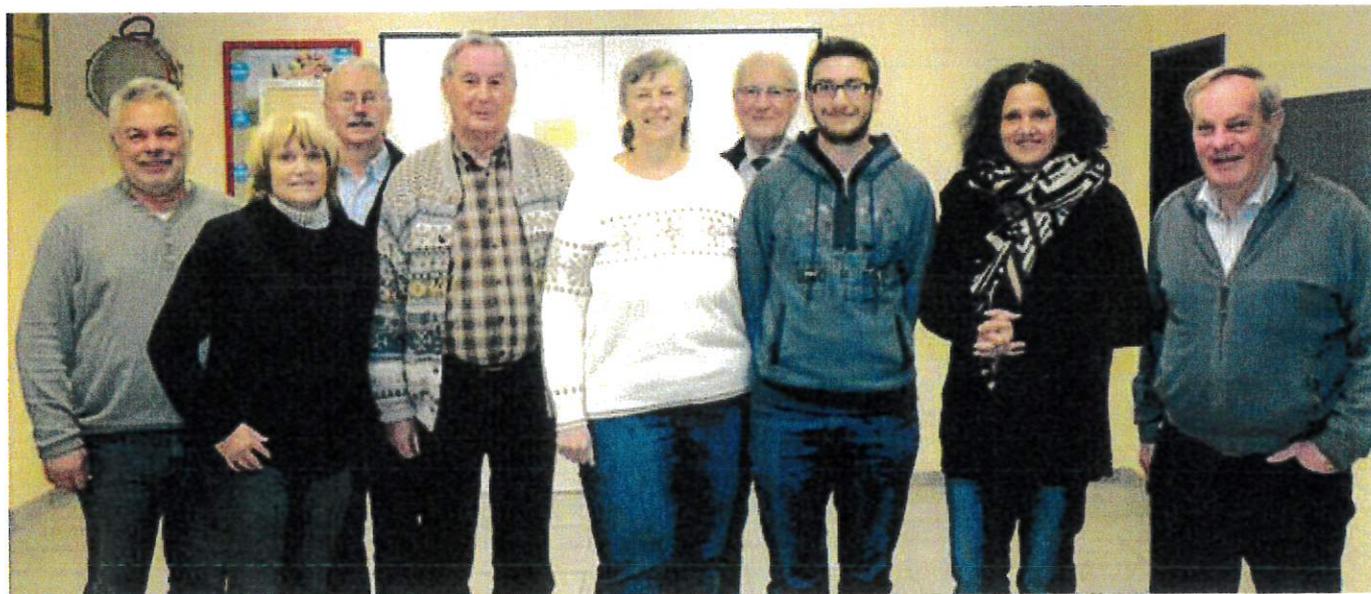
Wir über uns:

Als jüngstes Kind in der Gemeinschaft der Ortsvereine können wir mit Stolz sagen, dass sich die Zahl unserer Mitglieder von 34 bei der Gründungsversammlung bis heute mehr als verdoppelt hat. Hier sind wir auch in der neuen Vorstandsriege seit November 2016 bemüht diese noch zu steigern und für unser Aufgabenspektrum die Wünsche und Anregungen unserer Mitglieder und Freunde zu berücksichtigen.

Wir wollen dazu beitragen, die Gemeinschaft der Ortsvereine dahingehend zu stärken, dass unsere Dorfgemeinschaften auch in Zukunft den Zusammenhalt ausstrahlen, die unsere liebevolle Heimat erhält und fördert.

Dazu soll und wird auch unser mit dem Trommlercorps vorbereitetes Dorffest zum: 800 jährigen Ortsjubiläum und Stadtmusikfest der Spielmannsleute beitragen.

Wir laden Euch alle, die Bewohner von Schafhausen und Schleiden, aber auch all unsere Gäste von nah und fern, herzlich zu unseren Festveranstaltungen ein.



V.l.n.r.: Karl-Heinz Körner, Annette Tanz, Helmut Laprell, Leo Tellers, Dr. Ursula Gellissen, Theo von Birgelen, Florian Weber, Dr. Ursula Louis-Nouvertné und Hans-Josef Heuter

Vorstandsfoto vom 30. 11. 2016, es fehlen Tillmann Mühlenmeister und Stefan von den Driesch

*Dr. Ursula Gellissen
Hans-Josef Heuter*



Liederabend mit Georg Wimmer und Heinz Schlömer



Lambröcker Flaa – Abend



Ostereiertischen



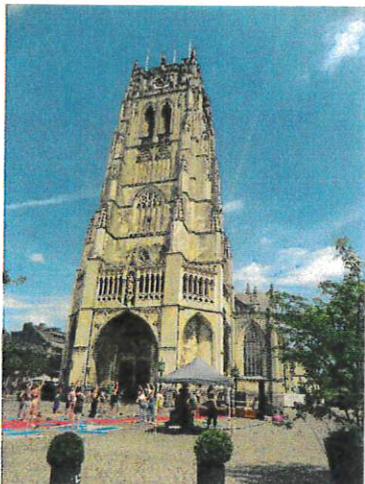
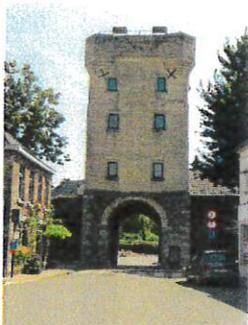
Reibekuchenausgabe



Hans-Josef Heuter bei der Moderation



Besuch im Glasmuseum Rheinbach, wo unser Mitglied Klaus Mülstroh Dauerleihgabengeber ist, und uns durchs Museum führte.



Besuchsgruppe des Heimatvereins in Tongeren

Anlage 5)
01/12/18

Heimatverein hat noch viele Pläne

Arbeitsgemeinschaft „Oos Platt“ soll fortgesetzt und historische Gebäude unter Denkmalschutz gestellt werden

VON JOHANNES BINDELS

HEINBERG-SCHAFHAUSEN Der Heimatverein Schafhausen hatte zur Mitgliederversammlung in die Mehrzweckhalle eingeladen. Erstmals nach seiner Gründung vor drei Jahren standen die Neuwahlen des Vorstandes an. Zuvor erstattete der geschäftsführende Vorstand der Versammlung zu drei erfolgreichen Jahren seine Berichte. „Nun ist es soweit, dass die erste Periode des gewählten Vorstandes zu Ende geht“, begann Hans-Josef Heuter als Geschäftsführer den Rückblick auf eine ereignisreiche Zeit. Nach der Gründung im Februar 2015 sei am 25. November des gleichen Jahres der Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt worden.

Erfolgreiche Veröffentlichungen

Erste Erfolge seien mit der Bücherherausgabe „Lehnshof“ und „Mühlen von Schafhausen und Besonderheiten“ und der damit verbundenen finanziellen Grundlagenbeschaffung erzielt worden. Die Einrichtung der Geschäftsstelle, aber vor allem die eingerichteten Arbeitskreise „Mundart“ unter Leitung von Theo von Birgelen, „Kultur, Exkursionen und Fahrten“ unter Leitung von Anette Tanz und Tillmann Mühlmeister und „Dorfgeschichte“ unter Leitung von Karl-Heinz Körner und Hans-Josef Heuter ständen beispiels-



Florian Weber, Karl-Heinz Körner, Helmut Laprell, Ursula Gellissen, Karl-Heinz Weber, Anette Tanz, Leo Tellers und Hans-Josef Heuter (v.l.) stellen den neugewählten Vorstand beim Heimatverein Schafhausen.

FOTO: JOHANNES BINDELS

2016 sei vor allem der Vorbereitung auf die 800 Jahresfeier im Jahr 2017 gewidmet worden. Mit der Ausrichtung des Stadtmusikfestes durch das Trommler- und Pfeifercorps „Einigkeit“ Schafhausen im gleichen Jahr war klar, dass die Vereine die beiden Feste gemeinsam organisierten. Die Einrichtung offener Bücher-schränke in der Sparkasse Heinsberg und im Service-Center der Kreisverwaltung, die Denkmalbeschreibungen im Ort, die Herausgabe eines Flyers zur Ortsführung mit

Anette Tanz und die Neugestaltung der Litfaßsäule seien weitere sichtbare Zeichen der Arbeit. Für die Beleuchtung der Litfaßsäule habe der Verein mit dem „Heimat-Scheck“ eine Förderung beim Regierungsbezirk beantragt und bewilligt bekommen.

Ein weiterer Förderantrag über die Stadt Heinsberg beim Heimatministerium sei schon gestellt, um die Restaurierung der alten Landwehrfahne zu finanzieren, richte Heuter den Blick auf zukünftige

ge Projekte des Heimatvereins. So plane der Verein ebenso die Fortsetzung der Arbeit der früheren Arbeitsgemeinschaft im Kreis „Oos Platt“. Alle Ausgaben und Hefte befänden sich im Archiv der Geschäftsstelle des Vereins. Des Weiteren sei angedacht, historische Objekte in Schafhausen und Schleiden unter Denkmalschutz stellen zu lassen, erfuhre die Versammlung durch den Geschäftsführer.

Satzung ergänzt

Mit der Ergänzung der Satzung um den Themenbereich Denkmalschutzgrundverordnung, der die Versammlung zustimmte, und dem Dank der Vorsitzenden an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder endete die Arbeit des alten Vorstandes.

Nach den Berichten des Kassenswarts Leo Tellers und der Kassensprüfer erhielt der Vorstand Entlassung. In den nachfolgenden Wahlen wählten die Mitglieder den Vorstand neu. Gewählt wurden als Vorsitzende Dr. Ursula Gellissen, als Stellvertreter Karl-Heinz Körner, als Geschäftsführer Hans-Josef Heuter, als stellvertretender Geschäftsführer Florian Weber, als Kassensführer Leo Tellers und als stellvertretender Kassensführer Karl-Heinz Weber. Als Beisitzer wählte die Versammlung Anette Tanz und Helmut Laprell; als Kassensprüfer Theo Esser und Rainer Heuter.



Litfaßsäulen verbinden Kunst mit Information

Heimatverein Schafhausen und die mobile Jugendarbeit Oberbruch der evangelischen Kirche ziehen an einem Strang

Heinsberg-Schafhausen. Welches Ergebnis entsteht, wenn der Heimatverein Schafhausen auf die mobile Jugendarbeit Oberbruch der evangelischen Kirche trifft, das kann an der gestalteten Litfaßsäule im Stadtteil Schafhausen nachvollzogen werden. Im gemeinsamen Gespräch erläuterten Hans-Josef Heuter, Geschäftsführer des Heimatverein Schafhausen und Tobias Storms als Mitarbeiter „Skywalker“ der Jugendeinrichtung Oase der evangelischen Kirche Oberbruch ein interessantes Projekt.

„Die Litfaßsäule mit Standort gegenüber der Mehrzweckhalle in Schafhausen sollte abgerissen werden“, beschrieb Hans-Josef Heuter den Ausgangspunkt des Projektes. Damit wäre ein Objekt der Zeitgeschichte aus dem Ortsteil verschwunden. Über den weiteren Gebrauch dachte der Heimatverein nach und entwickelte die Idee, als Träger und Verantwortlicher für den Erhalt und die Nutzung der Säule zu sorgen. „Zwei- bis dreimal

im Jahr soll das Outfit sich ändern. Als Werbeträger soll die Säule nun auf Aktionen, Veranstaltungen von Firmen und Vereinen hinweisen, die im Kern das Leben im Ortsteil betreffen“, erläuterte Heuter die Grundidee. So könnten Vertriebsstellen, die im Ortsteil platziert sind, das Ortskartell gemeinsame Aktivitäten plakatieren oder Firmen auf Jubiläen verweisen. Un-

„Es ist ein Weg, die bei Jugendlichen beliebte Subkultur des Sprayens in legale Bahnen zu lenken.“

**FRANK WISE,
KÜNSTLER AUS AACHEN**

unterstützt werde die neue Nutzung durch die Allliander GmbH, die für die Beleuchtung mittels LED-Kranz Sorge, ergänzte Heuter.

Um der Bevölkerung und den zukünftigen Nutzern ein Beispiel zu geben, wie eine Gestaltung aussehen könne, habe der Heimatverein die mobile Jugendarbeit in

Oberbruch angesprochen. Als Ansprechpartner stand Tobias Storms, Sozialarbeiter mit dem Schwerpunkt Streetwork zur Verfügung. In einem Ferienangebot für Jugendliche wurde die Idee aufgegriffen.

Die auffällige Gestaltung der Litfaßsäule sei ein Projekt, das auf gegenseitige Interessen stöße, betonte er. Legale Flächen zur Gestaltung durch Sprayen zur Verfügung zu haben, ergebe die Möglichkeit, Fertigkeiten wie Ausdauer, Kooperation und Planung einzutüben, beschrieb Storms einige Aspekte des Projektes. Mit Frank Wise aus Aachen konnte ein Künstler ins Boot geholt werden, der in Workshops Jugendlichen die richtige Technik des Sprayens und interessante Gestaltungen vermittele.

„Es ist ein Weg, die bei Jugendlichen beliebte Subkultur des Sprayens in legale Bahnen zu lenken“, bemerkte Frank Wise, der seit 25 Jahren Workshops leitet.

Unter Anleitung ihres künstlerischen Leiters und des Streetworkers entwickelten die Jugendlichen Celina Kleemann, Pascal Heidrich, Timo Grau und Joyline

Schulze Ideen für eine Gestaltung der Litfaßsäule und fertigten erste Zeichnungen. Mit einem Logo, das auf einem Format 40x80 cm gesprayed wurde, erhielten sie eine erste technische Ausbildung für sauberes Arbeiten. Auf der Litfaßsäule sollten ortsspezifische Merkmale zu erkennen sein. Die Fläche wurde insgesamt mit farbigen ge-

metrischen Figuren gestaltet, die abstrakt eine Hügelandschaft wiedergeben. Dass die Entscheidung für Schafe als Wiedererkennungsmerkmal für Schafhausen fiel, war dann wohl zwangsläufig. Hans-Josef Heuter zeigte sich jedenfalls hoch erfreut über das gelungene Werk. (1b)



Die Projektgruppe mobile Jugendarbeit bei der Gestaltung der Litfaßsäule im Auftrag des Heimatvereins Schafhausen mit ihren Betreuern Frank Wise und Tobias Storms (v. r.).

Foto: Bindels

Anlage 6.)

Heimatverein Schafhausen e.V.

Schafhausener Straße 56

52525 Heinsberg

Geschäftsführer



HS-Schafhausen, 27.12.2018

1.) Zusatzbericht zur durchgeführten Fördermaßnahme „Rettung und Elektrifizierung der Dorf-Litfaßsäule“:

Am 01.12.2018 begannen die Vorstandsmitglieder, Fr. Dr. Ursula Gellissen, Karl-Heinz Körner, Karl-Heinz Weber und Florian Weber mit den Erdarbeiten und die Verlegung des Leerrohres für das Elektrokabel.



Am 06.12.2018 ergänzte Karl-Heinz Körner die vorbereitenden Arbeiten für den Elektroanschluss, und bracht Bohrungen für die Kabeleinziehung an der Litfaßsäule an und montierte die von ihm bei „amazon“ besorgten LED-Leuchten.

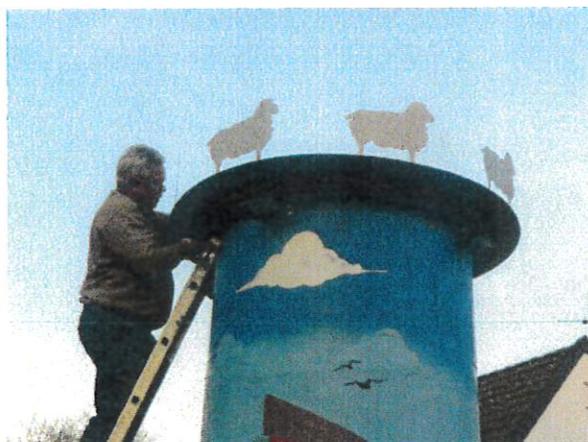


Am 15.12.2018 stellte die Firma Elektro Dohmen den Anschluss an die Straßenbeleuchtung her.

Diese Arbeiten erfolgten unter der Kontrolle der Fa. Alliander, die für die Straßenbeleuchtung in der Stadt Heinsberg verantwortlich ist.



Mit der Lieferung der von der Fa.Krieg Elektronik-Gehäusebau hergestellten Dachkonstruktion am 19.12.2018 endeten die Arbeiten für die Fördermaßnahme. Bei der Montage waren vereinsseitig Hand- und Spanndienste erforderlich, die in der Berechnung der Eigenleistungen berücksichtigt sind.



Wir als Heimatverein bedanken uns aufrichtig für die gewährte Förderung, und hoffen, dass die Dorf-Litfaßsäule noch lange im Lichte erstrahlt.

Wegbeschreibung Dorfrundgang

Dieser Rundgang beginnt an der Kormmühle (Nr. 1) auf der Kuhlerstraße und führt uns hoch bis zum Dorfkreuz (Nr. 2), das im Volksmund auch „Pestkreuz“ genannt wurde, da es Pest und Unwetter abhalten sollte.

Wir gehen rechts hoch bis zur Kirche (Nr. 3). Links neben dem Eingang zur Sakristei gehen wir einige Stufen hinunter und den Weg weiter bis zur Grundschule (Nr. 4). Hier wurden ab 1928 bis zum Kirchenneubau Gottesdienste abgehalten.

Der Rundweg führt uns dann die Kuhlerstraße hoch bis zum denkmalgeschützten Kreuz (Nr. 5) aus dem 18. Jahrhundert.

Wir biegen links auf den Kuhlerhang und gleich wieder links den kleinen Weg ab und erreichen den „schönen“ Kuhler, der schon früher als Ausflugsziel diente (Nr. 6a + 6b).

Wir nehmen den Weg durch die herrliche Bruchlandschaft und erreichen die Ölmühle (Nr. 7).

Über die Straße „Torbruch“ kehren wir zurück zum Ausgangspunkt.

Weitere Informationen finden sie im Buch des Heimatvereins **„Die Mühlen von Schafhausen und historische Besonderheiten“**.



Heimatverein Schafhausen e. V.
Kuhlerstraße 76b
52525 Heinsberg
Tel. 02452 - 61567
Mail: info@hv-schafhausen.eu
Web: www.hv.schafhausen.eu

Konzept & Design
Digitaldruck
Offsetdruck
Werbetchnik



www.hs-grafik-druck.de

HS Grafik & Druck

HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG
Josef-Spehl-Straße 17, 52525 Heinsberg
Telefon 02452-95040



Restaurant
Haus
Dohmen

Hülhovenstr. 92, 52525 Heinsberg – Eschweiler
Tel.: 02452/62530 – info@haus-dohmen.de

www.haus-dohmen.de

St.Gangolfs - Apotheke

Heinz Nielsen
Apotheker für Naturheilmittel & Homöopathie,
Offizin-Pharmazie & Geriatrische Pharmazie



Heinsberg · Hochstraße 145
Tel.: 0 24 52-33 88



IHRE APOTHEKE
MIT DEM SERVICE **PLU!**

persönlich - kompetent - aktuell



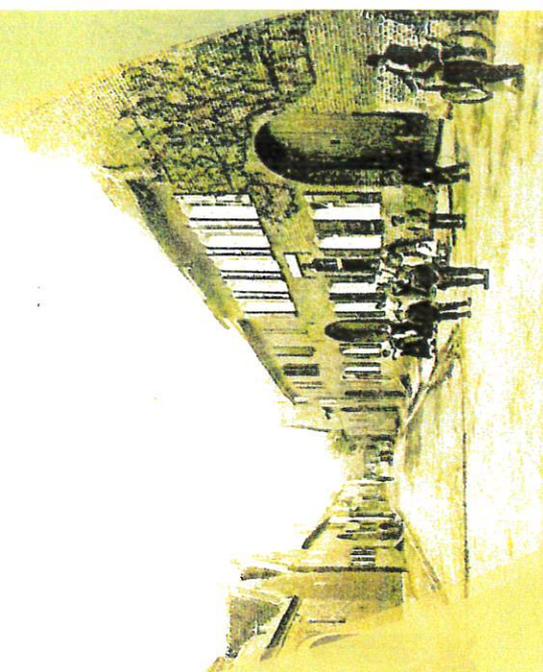
Rosen Lenzen
Am Kapellehen 1
52525 Heinsberg
Tel.: 02452/939466

| | |
|-----------|--------------------------------|
| Mo. - Fr. | 8.00 - 13.30 und 14.30 - 18.00 |
| Sa. | 8.00 - 14.00 |
| So. | 10.00 - 12.00 |

familienzeitung@rosenlenzen.de
www.rosenlenzen.de

Dorfrundgang Schafhausen

Historische alte Dorfstraße um 1920



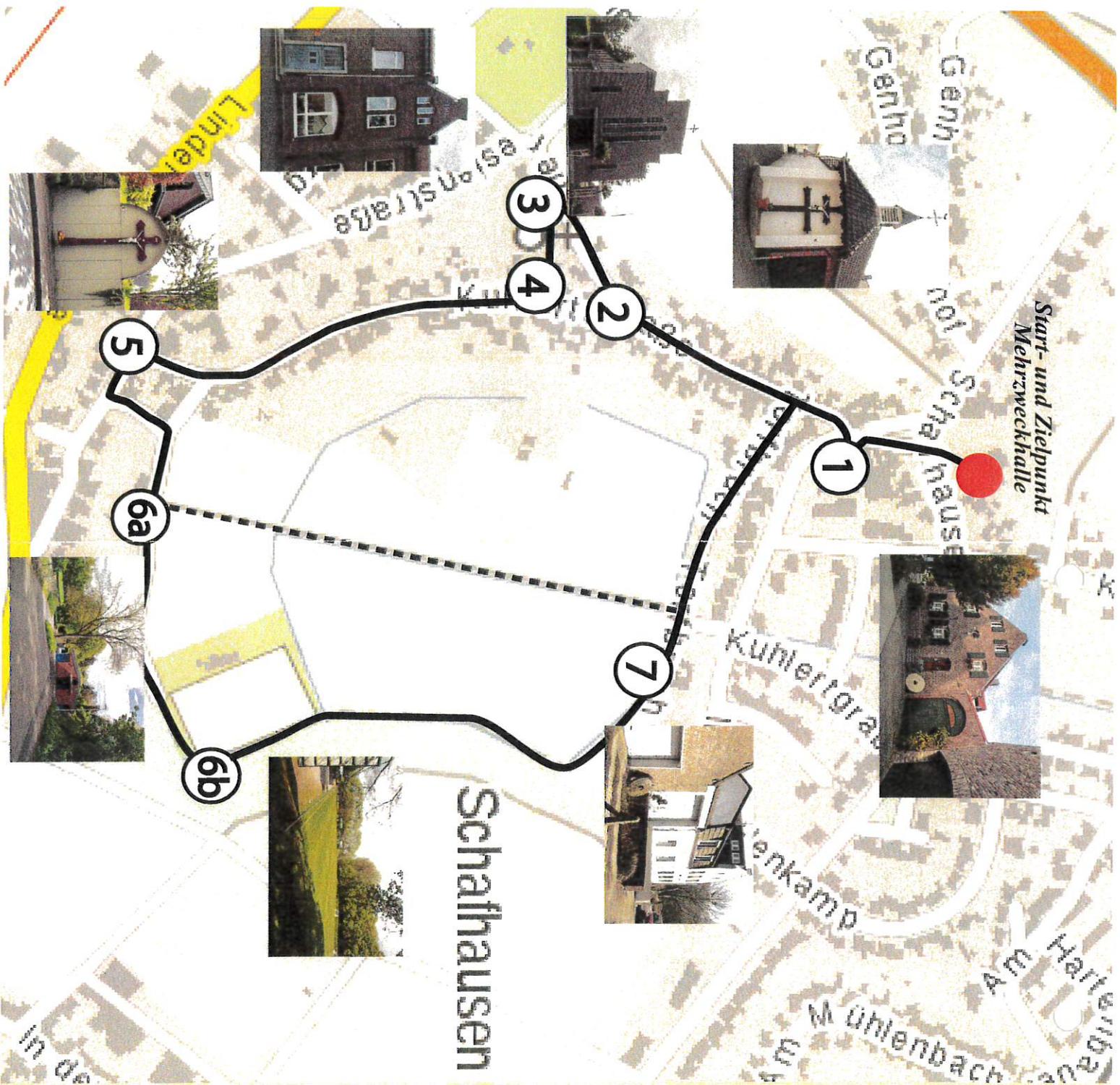
Karte 1

(ca. 1 Stunde)

Ausgangs- und Zielpunkt:
Mehrzweckhalle Schafhausen

Anlage 7)

Heimatverein
Schafhausen e. V.



**Start- und Zielpunkt
Mehrzweckhalle**

Die 1307 erstmals erwähnte Vorgängermühle war im Mittelalter eine Bann-Mühle mit festem Mahlbezirk. Diese landesherrliche Mühle war zeitweise in adeligem Besitz der Herren von Leerodt.

2. Kreuz Hermanns, 17. Jhd. (Denkmal)

Lothringische Kreuzform mit doppeltem Querbalken, auch „Pestkreuz“ genannt. Es wurde aus Dankbarkeit, dass die zwischen dem 14. und 16. Jhd. wütende Pest Schafhausen nicht so schwer heimsuchte, errichtet. Zeitweise waren hier Ehrentafeln für die Gefallenen angebracht.

3. Kirche St. Theresia (Denkmal)

Grundsteinlegung 1. September 1930, Weihe am 23. Juni 1931. Die Idee für ein eigenes Gotteshaus in Schafhausen wurde bereits 1891 geboren und führte zur Gründung des Kirchenbauvereins. Die im Stil der Saalbauweise errichtete Kirche wurde unter Denkmalschutz gestellt.

4. Gemeinschaftsgrundschule

1878 zunächst als Mädchenschule gegründet und 1911 sowie 1958 zur kath. Volksschule erweitert. Bis zum Kirchneubau wurde ab 1928 in einem Schulsaal für alte und kranke Menschen die heilige Messe gefeiert.

5. Kreuz Theresienstraße, 1715 (Denkmal)

Das Holz-Wegekrenz, das früher dort an einem Bauernhof stand, wurde 2010 baulich verändert. Besondere Aufmerksamkeit verdient der kunstvoll geschnitzte Korpus.

6. Sport- und Freizeitanlage im Kuhlert

Typische Bruchlandschaft, auch „Schafhauser Schweiz“ genannt.

6 a) Jugendheim mit Umkleiden für die Sportler und Schießheim der Schützen mit Sportschießanlage

6 b) Sportplatz im Kuhlert mit Tribünenanlage

Auf den umliegenden Weide- und Wiesenflächen wurde bis Anfang des 20. Jhd. Torfabbau betrieben.

7. Ölmühle von 1623

Die vom Mühlenbach angetriebene Wassermühle diente bis in die 1920er Jahre der Gewinnung von Raps- und Leinöl. 1953 wurden die Mühlenwerke ab- und das Gebäude zu Wohnzwecken umgebaut.

„Bring ein Buch, nimm ein Buch“ lautet das Motto

Offener Bücherschrank in der Kreissparkassen-Filiale als Gemeinschaftsprojekt mit dem Heimatverein Schafhausen

Heinsberg. Ein offener Bücher-schrank bereichert nun den Kas-senraum der Filiale der Kreisspar-kasse Heinsberg an der Hoch-straße. Dahinter verbirgt sich ein neues Angebot von Kreissparkasse und Heimatverein Schafhausen. Gemeinsam gaben Filialdirektor Hans-Werner Klemms und der ge-schäftsführende Vorstand des Hei-matvereins den Startschuss für alle Interessierten, das Angebot nach dem Motto zu nutzen: „Bring ein Buch, nimm ein Buch“.

Den Anstoß zu diesem Projekt habe Theo von Birgelen, Leiter des Arbeitskreises „Mundart“, gege-ben, erläuterte Hans-Josef Heuter, Geschäftsführer des Heimatver-eins Schafhausen. „Menschen wie-der für das Lesen zu begeistern, in-

dem kostenlos Bücher zum Leihen, Tauschen und zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt werden, war ein wichtiger Aspekt des Projek-tes“, ergänzte Heuter.

Die Idee sei nicht neu, bestätigte die Vorsitzende Dr. Ursula Gellis-sen. Die Patenschaft zur Betreuung des Angebotes übernehme der Hei-matverein, betonte sie. Diese Auf-

gabe hätten Leo Tellers und Theo von Birgelen übernommen.

„Wir fanden die Idee interessant und waren bereit, das Projekt zu unterstützen“, bestätigte Filialdi- rektor Hans-Werner Klemms. So habe die Kreissparkasse Raum und Büchergestell zur Verfügung ge- stellt. Im Kundendienstbereich sei das Angebot platziert. Damit sei auch gewährleistet, dass während der Öffnungszeiten das Angebot erreichbar sowie gleichzeitig ge- schützt sei. „Werte, die die Kreis- sparkasse verwahrt, sind sicher“, merkte Klemms humorvoll an.

„Die Mitarbeiter haben das An- gebot ebenso schon angenommen wie ich selber“, berichtete Klemms. Auch wenn er die elektronische Variante E-Book nutze, das hapti-

sche Erlebnis, ein Buch in der Hand zu halten, sei weiterhin ein Vergnügen. Dieses habe er beson- ders mit dem ausgesuchten Exem- plar „Das große Heinz Erhardt- Buch“. Dass auch Kunden schon das Angebot wahrgenommen hät- ten, mache ihn sicher, dass das Projekt ein Erfolg werde.

Das Angebot besteht ab sofort, wird jedoch daraufhin beobachtet, ob es angenommen wird. In einem halben Jahr ist das dann vorlie- gende Restüme die Grundlage für die Entscheidung zur Fortführung.

Wer Bücher zur Verfügung stel- len möchte, kann dies auch beim Heimatverein Schafhausen in der Geschäftsstelle in der Kuhlert- straße 76b in Heinsberg tun, frei- tags von 16 bis 18 Uhr. (jwb)



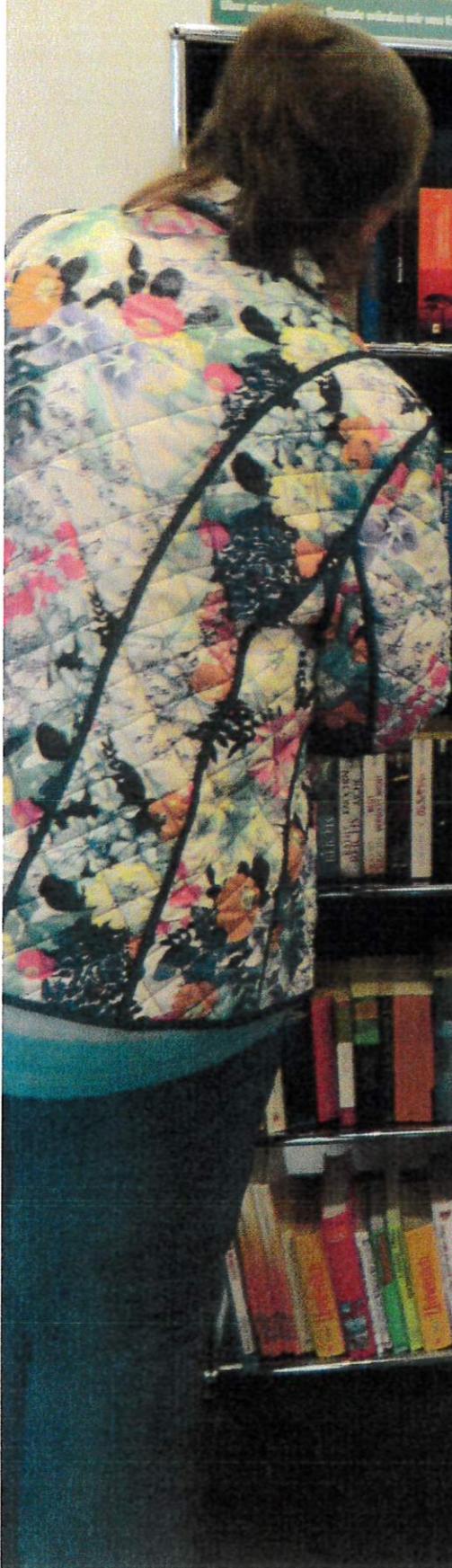
Hans-Werner Klemms, Hans-Josef Heuter, Dr. Ursula Gellissen, Leo Tellers und Theo von Birgelen beim Start zum offenen Bücherschrank. Foto: jwb

Anlage 8)

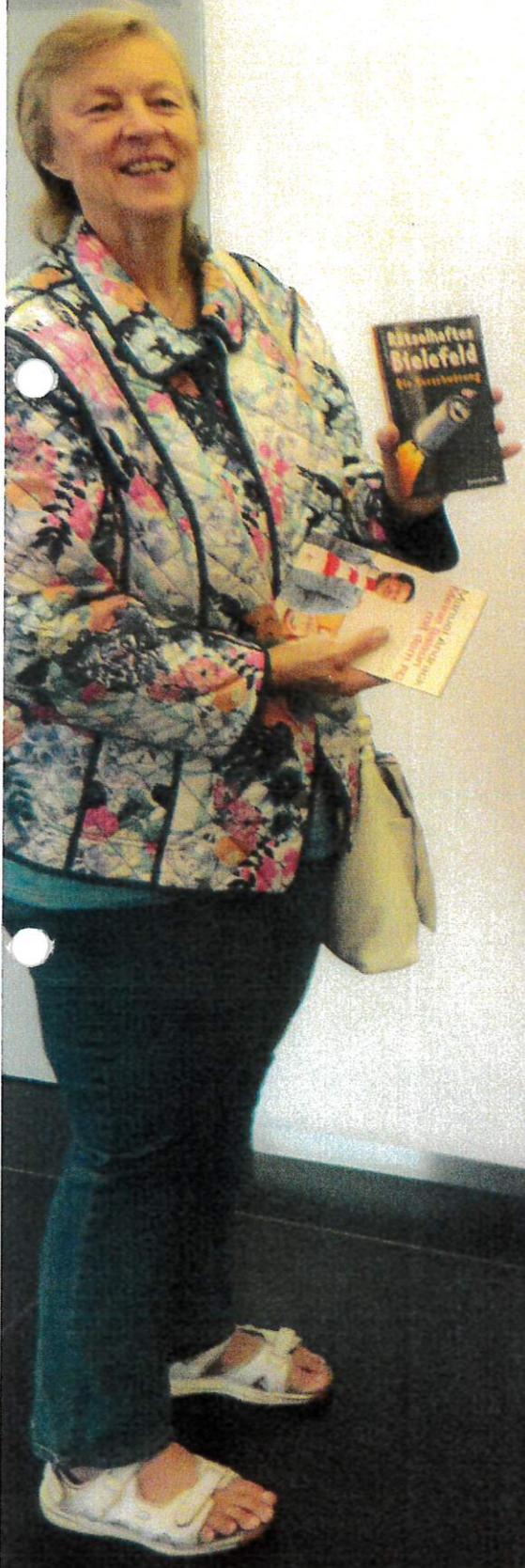
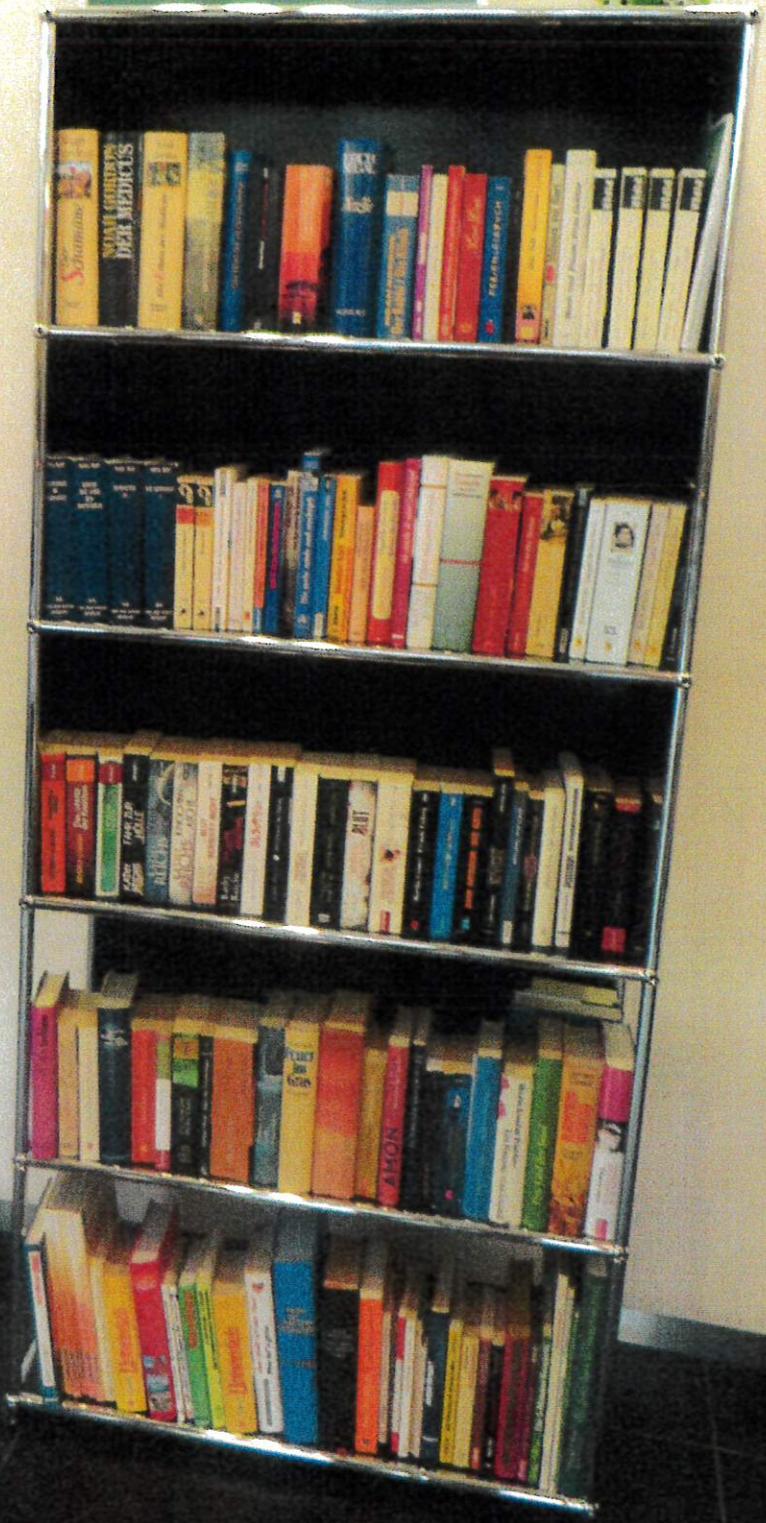
16/8/17

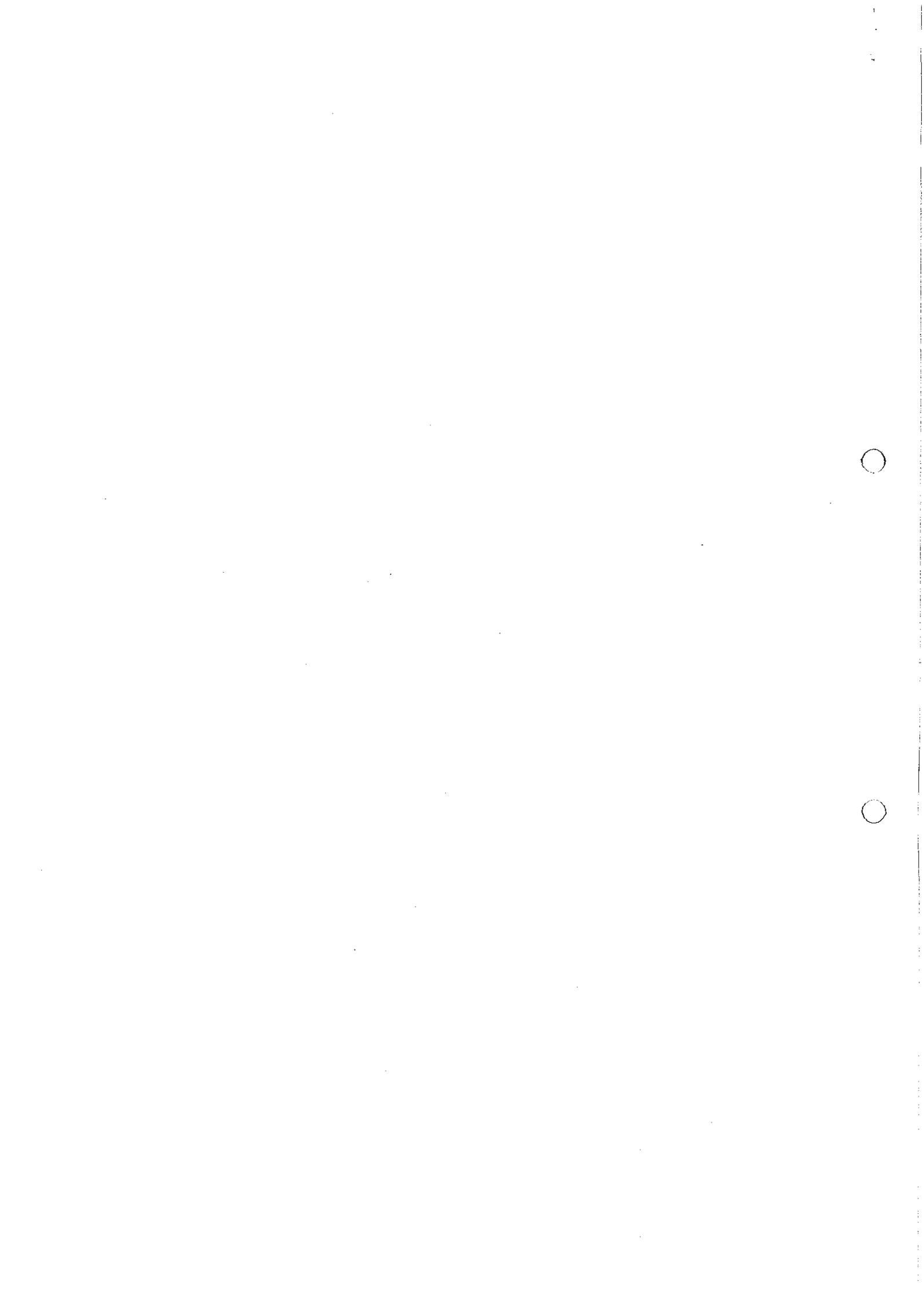
**OFFENER
BÜCHERSCHRANK**
betrieben und betreut vom Heimatverein Schaffhausen e.V.

Wir stellen zum Lesen für Jedermann ausleihen und stellen hier
Bücher kostenlos zum Leihen, Tauschen oder Mitnehmen zur Verfügung.
Über eine Spende würden wir uns freuen.



**OFFENER
BÜCHERSCHRANK**
betrieben und betreut von Heimatverein Seibitzhausen e.V.
Wir wollen zum Lesen für Jedermann animieren und stellen hier
Bücher kostenlos zum Lesen, Ausleihen oder Mitnehmen zur Verfügung.
Über eine freiwillige Spende würden wir uns freuen.





Schmökern verkürzt jetzt die Wartezeit

Heimatverein Schafhausen stellt in Kooperation mit dem Kreis im Bürger-Service-Center einen offenen Bücherschrank auf

VON JOHANNES BINDELS

Heinsberg. „Bring ein Buch – Nimm ein Buch“ lautet das Motto des Heimatvereins Schafhausen beim Angebot, Bücher kostenlos zu tauschen. Den ersten offenen Bücherschrank starteten die Kreispartei Heinsberg und der Heimatverein Mitte vergangenen Jahres. Die gute Resonanz auf das Angebot führte nun zu einer weiteren Kooperation – und zwar mit dem Kreis Heinsberg.

„Sofort überzeugt“

Gemeinsam gaben der Allgemeine Stellvertreter des Landrats, Leiter der Kreisrechtsdirektor Phillip Schneider, und der geschäftsführende Vorstand des Heimatvereins Schafhausen den Startschuss für den offenen Bücherschrank im Bürger-Service-Center (BSC) des Kreishauses. „Als ich von der Aktion hörte, war ich sofort überzeugt, dass die Bürger dieses Angebot dankbar annehmen werden“, zeigt sich Phillip Schneider hocherfreut über das Engagement des Heimatvereins. Und wie seine Einschätzung bestätigend, nahm eine Bürgerin aus Übach-Palenberg das Angebot sogleich in Anspruch. Weitere Bürgerinnen und Bürger nutzten ihre Wartezeit durch das kurzfristige Ausleihen auch von Bildbänden, mit denen sich kurzweilig die Zeit vertreiben ließe.

Menschen für das Lesen zu begeistern, indem kostenlos Bücher zum Tauschen und Mitnehmen



Neues Projekt: (v.l.) Leo Tellers, Ursula Gellissen, Phillip Schneider und Hans-Josef Heuter geben den Startschuss für den offenen Bücherschrank im Bürger-Service-Center im Kreishaus. Motto: „Bring ein Buch – Nimm ein Buch“.

Foto: Johannes Bindels

zur Verfügung gestellt werden, sei in der Verwaltung auf Zustimmung gestoßen, befragt Hans-Josef Heuter, Geschäftsführer des Heimatvereins. So habe die Kreisverwaltung das Büchergestell zur Verfügung gestellt und im Bürger-Service-Center im Wartebereich platziert. Die Betreuung des Angebotes übernehme der Heimatverein, sagt

die Vorsitzende Dr. Ursula Gellissen. Leo Tellers sei Ansprechpartner für diesen Aufgabenbereich. Wer die Idee unterstützen und Bücher zur Verfügung stellen möchte, kann diese in der Geschäftsstelle beim Heimatverein Schafhausen in der Kuhlertstraße 76b in Heinsberg freitags zwischen 16 bis 18 Uhr abgeben.

1.1.2018

Aktuelle
Weiter
Progr
hier e

Erkelenz
Gangelt
Gellenkirchen
Heinsberg
Hückelhoven
Selkant
Übach-Palenber
Waldfreucht
Wassenberg
Wegberg



OFFENER
BÜCHERSCHRANK
Verbinden und helfen vom Heimatverein Schaffhausen

Wir wollen auch Ihnen die Gelegenheit eröffnen und stellen hier
dieser Sammlung zur Verfügung, Tauschen oder Mitnehmen zur Verfügung
für eine kostengünstige Sache werden wir uns freuen.

Legenden, K...

Kons...



Ausstellung

„800 Jahre Schafhausen“

Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte

Frühes- und Hochmittelalter 10. – 13. Jh.

- Schautafel 1) Stammtafel der Herren von Heinsberg mit Kirchenportal
(- Die Ahnen erhalten ein Gesicht -);
- Schautafel 2) Urkundliche Ersterwähnung von Schafhausen, Kopien der
Historischen Urkunden des Landesarchivs;
- Schautafel 3) Die Ritter von Schafhausen
- Brennender Lehenshof 1542 im Zuge des Geldrischen Erbfolgekriegs und Stadtbild von Heinsberg um 1590;
 - Die Geschichte des Lehenwesens in Schafhausen
 - vom späten Mittelalter bis frühe Neuzeit und Ende;
- Schautafel 4) Urkataster v. Schafhausen um 1820
- 4a) Ortskarten;

Spätmittelalter 14. -15. Jh. und Beginn der frühen Neuzeit 16.- 17. Jh.

- Schautafel 5) Beginn der Kartographie:
„GERARDIE MERCATORI – An. D. 1663“
und seine Schüler;
- ARCHEVESCHE ET ESLECTORAT DE COLOGNE –
(Erzbistum Köln)
- Schautafel 6) GULICK – CLEVE – BERGHE – Mark RAVENSBERGH
Kanalprojekt zwischen Rhein und Maas
- Schautafel 7) Gelderland mit Sonsbeck und Clakar
Niederrhein Xanten – Duisburg – Köln

Bilddokumente

Historische Betrachtung der Gebäude- und Denkmale Das Zusammen- und Vereinsleben in Schafhausen:

- Schautafel 8) - Mühlenensemble mit historischen Straßenbildern
- Mühlendetails und Erläuterung
- Schautafel 9) „Schniedere Hus“ mit Poststelle und öffentl. Telefon
- hist. Straßenbilder und Lothringer Dorfkreuz
-
- Schautafel 10) Kirchenbauverein und Kirchenbau, Kirchweih und
Schule in drei Abschnitten erbaut
- Schautafel 11) - Schulbilder
- Schautafel 12) - hist. Straße und Häuser (Oberdorf) mit
Korbmacherwerkstatt, Kriegerdenkmal
Kreuz (Theresienstr. – Denkmal) und Bilder
Erste Besiedlung Theresienstr.;
- Schautafel 13) **Das Heiligenhäuschen von 1655**
Kirche Schleiden und Landwirtschaft
- Schautafel 14) Erntearbeiten und Leben auf dem Bauernhof
- Schautafel 15) Vereinsleben in Schafhausen früher wie heute;
Schautafel 16) „
Schautafel 17) „
- Hinweise:** hierzu bietet die Festschrift eine ausführliche
Vereinsbiographie;

**(Bitte die Führungstafel wieder am Eingang der Ausstellung zurück
geben)**



Bei der Ausstellungseröffnung: Theo Krings aus Schafhausen, Leiter der Jugendmusikschule Heinsberg, erkundete die zahlreichen Bilddokumente der Ausstellung „800 Jahre Schafhausen“ im Kreishaus.

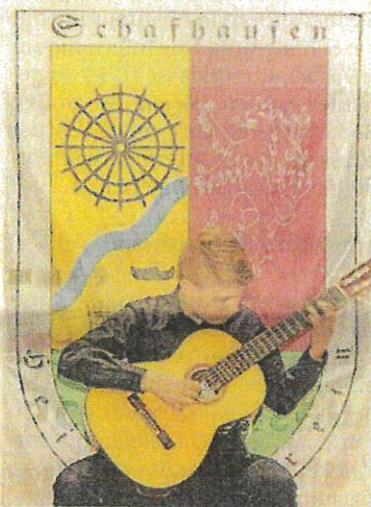
FOTOS: BINDELS

„Heimat“ soll verbinden, nicht ausgrenzen

Das Kreishaus bietet eine Plattform für Heimat- und Kulturvereine. Die Ausstellung „800 Jahre Schafhausen“ ist jetzt dort zu sehen.

KREIS HEINSBERG. Gemeinsam haben Landrat Stephan Pusch und der Heimatverein Schafhausen die Ausstellung „800 Jahre Schafhausen“ vor zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung und Vereinen in den Räumlichkeiten des Kreishauses in Heinsberg eröffnet. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete die Jugendmusikschule Heinsberg mit Lukas Rinkens, Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in Lübeck, an der Gitarre.

„Ich darf Sie alle zu einem Event der besonderen Art begrüßen“, sagte die Vorsitzende des Heimatvereins Schafhausen, Dr. Ursula Gellissen. Im letzten Jahr habe die umfangreiche Ausstellung zur Historie Schafhausens während der 800-Jahr-Feier nur an zwei Tagen gezeigt werden können. Mit seinem Initiativbrief an die Heimatvereine habe Landrat Stephan Pusch eine Plattform für die Vereine im Kreis geschaffen.



Lukas Rinkens, Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gestaltete mit seinem Gitarrenspiel das musikalische Rahmenprogramm der Ausstellungseröffnung.

den Heimatvereinen genutzt. Die Ausstellung stehe exemplarisch für die Entwicklung vieler Dörfer in der Region. Darüber hinaus solle die Ausstellung dazu anregen, sich mit dem Thema „Heimat“ vorbehaltlos und ideologiefrei auseinander zu setzen. „Der Begriff Heimat hat die Bedeutung des Verbindenden und nicht des Ausgrenzenden“, stellte Pusch heraus und fügte kritisch an, dass aktuell leider letztere Interpretation fälschlicherweise in der Gesellschaft herausgestellt werde. Er wünsche der Ausstellung im Kreishaus eine gute Resonanz und die Aufmerksamkeit, die sie verdiene. Und vielleicht gebe sie dem einen oder anderen Betrachter den Anstoß, in einem Heimatverein aktiv mitzumachen.

Bevor Hans-Josef Heuter durch die Ausstellung führte, erläuterte Theo Krings, der Leiter der Ju-

Das Kreishaus bietet eine Plattform für Heimat- und Kulturvereine. Die Ausstellung „800 Jahre Schafhausen“ ist jetzt dort zu sehen.

KREIS HEINSBERG. Gemeinsam haben Landrat Stephan Pusch und der Heimatverein Schafhausen die Ausstellung „800 Jahre Schafhausen“ vor zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung und Vereinen in den Räumlichkeiten des Kreishauses in Heinsberg eröffnet. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete die Jugendmusikschule Heinsberg mit Lukas Rinkens, Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in Lübeck, an der Gitarre.

„Ich darf Sie alle zu einem Event der besonderen Art begrüßen“, sagte die Vorsitzende des Heimatvereins Schafhausen, Dr. Ursula Gellissen. Im letzten Jahr habe die umfangreiche Ausstellung zur Historie Schafhausens während der 800-Jahr-Feier nur an zwei Tagen gezeigt werden können. Mit seinem Initiativbrief an die Heimatvereine habe Landrat Stephan Pusch eine Plattform für die Heimat- und Kulturvereine bereitgestellt und somit erst die Gelegenheit geschaffen, die Ausstellung, die vom Geschäftsführer des Heimatvereins, Hans-Josef Heuter, und seinem Stellvertreter, Karl-Heinz Körner, konzipiert worden sei, im Kreishaus einem größeren Publikum zeigen zu können. Reichhaltige Bilddokumente, die Aufschluss über Gebäude, Denkmale sowie Zusammenleben und Vereinsleben in Schafhausen widerspiegeln, würden ergänzt durch Kartendarstellungen und Urkunden aus dem Hoch- und Spätmittelalter



Lukas Rinkens, Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gestaltete mit seinem Gitarrenspiel das musikalische Rahmenprogramm der Ausstellungseröffnung.

bis zur Neuzeit, erläuterte die Vorsitzende. Aufzeichnungen des Katasteramtes dienten dabei als Vorlage.

„Heimat ist da, wo man sich nicht erklären muss“, zitierte Landrat Stephan Pusch den Dichter und Geschichts- und Kulturphilosophen Johann Gottfried von Herder. Er habe den Ausstellungsraum im Kreishaus gerne zur Verfügung gestellt, da der Kreis Heinsberg der ehrenamtlichen Arbeit der Heimatvereine sehr positiv gegenüber stehe. So werde auch das Kreisarchiv, das gerade personell aufgestockt werde, auch von Heimatforschern und

den Heimatvereinen genutzt. Die Ausstellung stehe exemplarisch für die Entwicklung vieler Dörfer in der Region. Darüber hinaus solle die Ausstellung dazu anregen, sich mit dem Thema „Heimat“ vorbehaltlos und ideologiefrei auseinander zu setzen. „Der Begriff Heimat hat die Bedeutung des Verbindenden und nicht des Ausgrenzenden“, stellte Pusch heraus und fügte kritisch an, dass aktuell leider letztere Interpretation fälschlicherweise in der Gesellschaft herausgestellt werde. Er wünsche der Ausstellung im Kreishaus eine gute Resonanz und die Aufmerksamkeit, die sie verdiene. Und vielleicht gebe sie dem einen oder anderen Betrachter den Anstoß, in einem Heimatverein aktiv mitzumachen.

Bevor Hans-Josef Heuter durch die Ausstellung führte, erläuterte Theo Krings, der Leiter der Jugendmusikschule, die beiden musikalischen Beiträge „Variationen über eine Folia d'Espagne, op. 45“ von Mauro Giuliani und „Fuoco“ von Roland Dyens, die Lukas Rinkens mitreißend präsentierte, von „einem echt Schoppeser Gewächs“, wie die Vorsitzende Ursula Gellissen zuvor formuliert hatte. (jwb)

.....
Die Ausstellung ist noch bis 28. Juli im Kreishaus in Heinsberg an der Valkenburger Straße 45 auf der ersten Etage im Foyer vor den Sitzungssälen während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zu sehen.

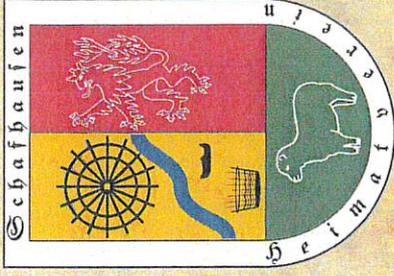


„800 Jahre Schafhausen“. Eröffnet wurde die Ausstellung im Kreishaus gemeinsam von Landrat Stephan Pusch (2. v. l.) sowie Dr. Ursula Gellissen, Hans-Josef Heuter (r.) und Karl-Heinz Körner (l.) vom Heimatverein Schafhausen.

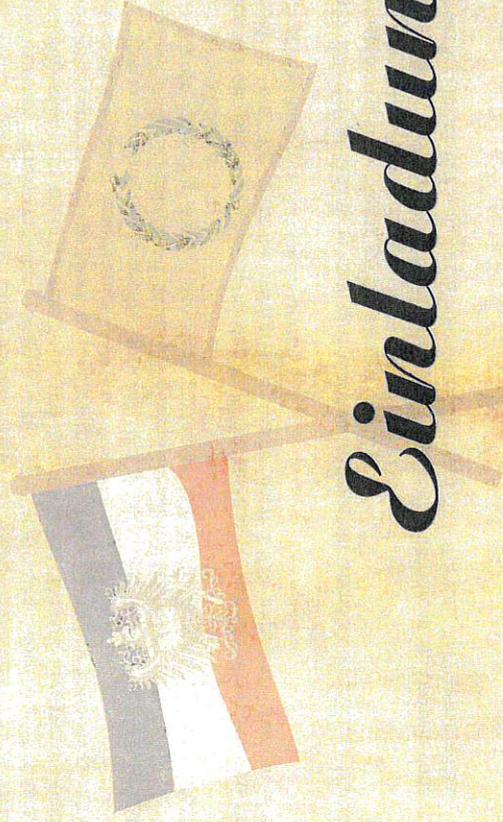
Programm Fachsymposium
Freitag 21.06.2019, 15.00 Uhr

1. Begrüßung durch den stellvertretenden Landrat Willi Paffen und die Vorsitzende des Heimatvereins Frau Dr. Ursula Gellissen;
2. Musikbeitrag – Jugendmusikschule Heinsberg
3. **Erhaltung und Bewahrung von Kunst- und Kulturgüter:**
- Impulsreferate:
3.1 Frau Dr. Dagmar Hänel, Leiterin des Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte beim Landschaftsverband Rheinland in Bonn:
Thema: „Mehr als ein Stück Stoff. Zur Bedeutung des Immateriellen bei der Restaurierung von Kulturgut.“
- 3.2 Frau Doortje Lucassen, Textilrestauratorin aus Maastricht, im Auftrag der Domschatzkammer Aachen:
Thema: „Flickerei und Zerfall einer historischen Fahne professionell gemeistert. Die Konservierung der Fahne des Landwehrvereins Schafhausen.“
- 3.3 Herr Dr. Veit Veltzke, Leiter LVR-Niederrheinmuseum in Wesel
Thema: „Krone, Adler und Germania: Zur Bildsprache und historische Einordnung der Landwehrfahne der Gemeinde Schafhausen“.
4. **Diskussion und Aussprache**
5. **Individuelle Besichtigung der „Alten Landwehrfahne“**
6. Schlusswort der Vorsitzenden des Heimatvereins Schafhausen
7. Gemütliches Beisammensein in und um die Kirche St. Theresia; bei Bedarf wird ein geführter historischer Dorfrundgang angeboten.

Heimatverein Schafhausen e. V.



Die späte Rückkehr der
„Landwehrfahne“
der Gemeinde Schafhausen



Einladung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Heimatvereinsfreundinnen und -freunde!**

Auf der Vorderseite dieser Einladung sehen Sie die Titelseite unserer Broschüre zum Anlass unseres Festes, wozu ich Sie/Euch alle recht herzlich einladen möchte. Ein besonderes Willkommen sage ich den Heimat- und Kulturvereinen im Kreis Heinsberg und den Vertretern der Fachämter der Kommunen im Kreis sowie unseren Ortsvereinen im Ortsring von Schafhausen. Ich würde mich freuen Sie/Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Mit freundlichen und heimatischen Grüßen


Dr. Ursula Gellissen
(Vorsitzende)

Die Geschichte

Nach 75 Jahren kehrt nunmehr die alte „Landwehrfahne“ des Landwehrvereins der Gemeinde Schafhausen heim.

Sie wurde anlässlich eines Kreisverbandesfestes der Landwehrvereine 1908 dem Schafhausener Verein verliehen. Nachdem die Landwehrvereine Ende der Weimarer Republik und besonders im Dritten Reich verboten waren, ist die heute restaurierte Fahne 1944 aus einem brennenden Haus in Schafhausen von einem englischen Soldaten gerettet und mit nach England genommen worden.

1975 gab er sie über die Deutsche Botschaft in London, über den Landschaftsverband Rheinland an das Kreisheimatmuseum des Kreises Heinsberg zurück.

Im Oktober 2018 fand man in den Aufzeichnungen von Willi Frenken einen Pressetext über diese Rückgabe.

Dies war der Anlass für den Heimatverein Schafhausen e. V. sich um dieses Kleinod zu bemühen. Sie war stark beschädigt und wurde nach LVR Expertise nun in der Domschatzkammer in Aachen restauriert.

Natürlich ist diese Heimkehr nach einer solchen Odyssee ein Grund sie feierlich zu Hause zu begrüßen und mit einem großen Fest zu feiern.

Dazu sieht der Heimatverein Schafhausen e. V. vor, in der Pfarrkirche St. Theresia vom Kinde Jesu in Schafhausen, ein Willkommensfest vom 20. – 23. Juni 2019 auszurichten.

Das Programm:

**Donnerstag (Fronleichnam)
20.06.2019, 18.00 Uhr**
Festakt zur Heimkehr der alten Landwehrfahne, in der Pfarrkirche St. Theresia

**Freitag, 21.06.2019
15.00 – 18.00 Uhr**

Fachsymposium für die Heimat- und Kulturvereine im Kreis Heinsberg zum Thema: „Erhaltung und Bewahrung zeitgeschichtlichen Kunst und Kulturgüter durch Restaurationen“ mit Fachreferenten in der Pfarrkirche St. Theresia sowie geführtem historischen Dorfrundgang

**Samstag 22.06.2019
15.00 – 18.00 Uhr**

Besichtigungsmöglichkeit der restaurierten Landwehrfahne für alle, in der Kirche St. Theresia 15.30 und 17.00 Uhr werden geführte historische Dorfrundgänge angeboten sowie Sommerfest auf dem Kirchplatz.

**Sonntag, 23.06.2019
ab 10.00 Uhr**

Weitere Besichtigungsmöglichkeit in der Kirche St. Theresia Schafhausen geführter historischer Dorfrundgang, Frühschoppen und Ausklang des Festes auf dem Kirchplatz.

Für das Leibliche Wohl wird Sorge getragen, z. B. am Getränke und Grillstand, sowie an den Nachmittagen wartet eine Kaffee- und Kuchenstafel auf Sie/Euch.

Da der Kirchplatz zu Parkmöglichkeiten nicht zur Verfügung steht, bitten wir die auswärtigen Gäste darum ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz an der Mehrzweckhalle, Schafhausener Str., zu parken.

Anlage m)